

Ich melde mich für die Tagung verbindlich an (Nr. 15-102):

NUR SO UND NICHT ANDERS?

Kinder- und Jugendhilfe zwischen Ideologie und Werteorientierung

9. bis 10. März 2015 in Meißen

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Bei Verhinderungen Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben.

Datum

Unterschrift

Bitte
ausreichend
frankieren.

EVANGELISCHE AKADEMIE MEISSEN

Ines Franke
St.-Afra-Klosterhof
Freiheit 16
01662 Meißen

Geplante Kosten der gesamten Tagung: (Änderungen vorbehalten!)

Verpflegung:	35,20 €
Übernachtung ZBZ* / EZ:	27,00 € / 32,00 €
Tagungsbeitrag:	30,00 €
Gesamtkosten:	92,20 € ZBZ* / 97,20 € EZ

*Zweibettzimmer

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Die Zahlung mit EC-Karte ist möglich. Auf vorherige schriftliche Anfrage ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen möglich.

Bei Verhinderung Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten fällig.

Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt (z. B. Krankheit, geringer Anmeldestand) abzusagen. Sie werden dann spätestens 10 Tage vorher informiert. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte oder über unsere Homepage WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE an. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Ines Franke (03521-4706-15; ines.franke@ev-akademie-meissen.de).

Anreise:

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißen, oben an der Zufahrt zum Dom neben der St.-Afra-Kirche. Zwischen Dresden und Meißen verkehren alle 30 Minuten S-Bahnen der Line S1. Wir empfehlen Ihnen den Ausstieg am Haltepunkt »Meißen-Altstadt«. Der Fußweg vom Haltepunkt zur Akademie beträgt etwa 15 Minuten, ist jedoch mit einem steilen Aufstieg auf den Burgberg verbunden. Taxifahrern empfehlen wir daher den Ausstieg am Bahnhof Meißen. Die Taxifahrt vom Bahnhof zur Akademie kostet ca. 7,00 €. Die Autoanreise erfolgt über die B 6 und B 101 Richtung Zentrum und Meisastraße.

Die Evangelische Akademie Meißen ist behindertenfreundlich eingerichtet.

Evangelische Akademie Meißen

Freiheit 16, 01662 Meißen
Telefon: 03521 / 47 06 0
Telefax: 03521 / 47 06 99
klosterhof@ev-akademie-meissen.de
WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

ZUR TAGUNG

Für die Notwendigkeit der Arbeit mit und die Begleitung von Kindern und Jugendlichen lassen sich eine Vielzahl von Argumenten benennen. Ebenso verschieden sind die fachlichen Zugänge: Es gibt Akteure, die aufgrund ihrer religiösen Überzeugungen handeln; es gibt sog. »Arbeitskreise Kritischer Sozialer Arbeit«; etc. Manche Akteure wollen Einzelnen helfen und wiederum andere »die Gesellschaft« verändern oder gar verbessern. Auch die fachlichen Zugänge können sehr verschieden sein. Und viele vertreten derzeit die Auffassung, dass in Anbetracht unserer »gesellschaftlichen Zustände« zwingend Handlungsbedarf besteht. Es wird also eine Art Anspruch, oftmals verbunden mit moralischen Vorstellungen formuliert. Wie ideologisch unveränderbar oder mit welcher Werteorientierung handeln also Akteure in der Sozialen Arbeit, und welche Folgen hat dies für die Gesellschaft, die Fachkräfte und letztlich die Adressat_innen selbst? Wie betten sich ihre Entscheidungen und ihr Handeln ein in das gesellschaftliche Umfeld und in die durch politische Entscheidungen geprägten Rahmenbedingungen? Schlussendlich bleibt die Frage, wie geht es den einzelnen handelnden Fachkräften, was motiviert sie, was treibt sie an, was (ver)hindert sie in dem großen Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe?

Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten eingeladen: Mitarbeitende von Behörden, Politiker_innen, Jugendarbeiter_innen, Sozialarbeiter_innen, Wissenschaftler_innen, Studierende, Interessierte etc.

TAGUNGSLEITUNG

Christian Kurzke
STUDIENLEITER,
EVANGELISCHE AKADEMIE MEISSEN

Prof. in Dr. Ulrike Gräßel
HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ

FÖRDERUNG

Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Tagung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

KOOPERATIONSPARTNER



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



EVANGELISCHE AKADEMIE
MEISSEN



NUR SO UND NICHT ANDERS?

*Kinder- und Jugendhilfe zwischen Ideologie
und Werteorientierung*

Tagungsprogramm

9. bis 10. März 2015 in Meißen

Foto: eko, pixelio

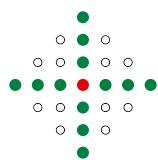
Name	Vorname
Strabe / Nr.	PLZ / Ort
Telefon	Email
Geburtsdatum	Beruf/Organisation
Ich wünsche	<input type="radio"/> Einzelzimmer <input type="radio"/> keine Übernachtung <input type="radio"/> vegetarische Kost
	<input type="radio"/> Zweibettzimmer <input type="radio"/> ein Zweibettzimmer zusammen mit

Bemerkungen (z. B.: vegetarische Kost):

Datenschutz: Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Daten-Verwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die Sie sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragsdurchführung notwendig ist. Unsere Mitarbeiter/-innen und die von uns beauftragten Dienstleistungsumnehmern sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.



EVANGELISCHE
AKADEMIE MEISSEN



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



DIENSTAG, 10. MÄRZ 2015

08:00 Uhr
Gedanken zum Tag in der Barbarakapelle

ab 08:00 Uhr Frühstück

**MOTIVATIONSZUGÄNGE IN DER ARBEIT
MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN**

09:15 Uhr
Einschätzungen, Kommentierungen und Zugänge zur Sozialen Arbeit aus verschiedenen Perspektiven
Impulsreferate mit anschließender Diskussion

• Außenblick auf religiös motivierte Akteure

Prof. Dr. Axel Bohmeyer,
Professor für Erziehungswissenschaft & Vizepräsident der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin

• Außenblick auf Akteure mit dem Anliegen »Geschlechtergerechtigkeit/Genderarbeit«

Leah Carola Czollek,
Geschäftsleitung, Institut Social Justice und Diversity

• Außenblick auf die Kritische Soziale Arbeit

Prof. Dr. Frank Bettinger,
Bremer Institut für Soziale Arbeit und Entwicklung BISA+E

• Außenblick der Medien auf die Soziale Arbeit

Regine Schneider,
Bildungsredakteurin, mdr

dazwischen Kaffee & Tee

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr
Werte und Moral – kann es ein richtiges Maß in der Sozialen Arbeit geben?

Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl,
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Forschungsschwerpunkte sind u. a. Ethik Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession, Ethik des Sozialstaats

15:00 Uhr
Resümee, Ausblick und Abschluss der Veranstaltung
bei Kaffee, Tee und Kuchen

Änderungen vorbehalten!

16:00 Uhr
Erwartungen – Akzeptanz – Selbstverständnis – Aufgabenfelder – Verantwortlichkeiten – Berufsbilder – Auftrag – Anliegen – Ressourcen – Chancen ...

• »Die (Un)Möglichkeit Menschen zu (de)motivieren«
Zur Motivation von Fachkräften in der Kinder- und Jugendhilfe

Tom Küchler,
inTakt - Sächsisches Institute für Systemische Beratung & Therapie/ Familientherapie, Hohenstein-Ernstthal e.V. / Mitglied der Systemischen Gesellschaft - Deutscher Verband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V.

• Die Leichtigkeit des Seins als Sozialarbeiter_in?

Zu Belastungserfahrungen von Fachkräften in der Kinder- und Jugendhilfe

Prof. Wolfgang Preis,
Hochschule Zittau/Görlitz

• Über Lobbying und Kompromiss- und Argumentationsfähigkeiten
Zum Kommunikationsverhalten mit Politik und Administration

Ricardo Glaser,
Geschäftsführer SOFUB – Sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung, Leipzig

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr
Nur so und nicht anders?
Kinder- und Jugendhilfe zwischen Ideologie und Werteorientierung

Eine Gesprächsrunde unter Einbeziehung der Teilnehmenden mit:

→ *Prof. Dr. phil. Friedrich Albrecht,*
Rektor, Hochschule Zittau/Görlitz

→ *OKR Christian Schönfeld,*
Vorsitzender des Vorstands, Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V., Radebeul

→ Erfahrungen aus der Fachpraxis:
Juliane Wahren,
Vorstandsvorsitzende "offensiv, 91 e.V." - Verein für soziale und kulturelle Dienste für Frauen, Familien und Jugendliche, Berlin

Ulrich Seipelt,
BAG Streetwork / Mobile Jugendarbeit e. V., Dresden

Michaela Glaser,
Deutsches Jugendinstitut Außenstelle Halle (Saale), Wissenschaftliche Dokumentati-on und Begleitung von Projekten der pädagogischen Rechtsextremismusprävention

→ Und als »Außenperspektive«

Stephan Lindner, Berlin
Diplom-Politologe, freiberuflicher Webprogrammierer. Er war mehr als sechs Jahre ehrenamtlich Mitglied im bundesweiten Attac-Koordinierungskreis. Er ist Gründungsmitglied der Attac EU-AG und seine Arbeitsschwerpunkte sind Wirtschafts- und Finanzthemen

MONTAG, 9. MÄRZ 2015

Bitte richten Sie Ihre Anreise zwischen 10:00 und 11:00 Uhr ein. Kaffee und Tee werden bereitstehen.

10:30 Uhr
Begrüßung und Eröffnung
Christian Kurzke & Prof. in Dr. Ulrike Gräßel

10:45 Uhr
Wert-voll? Ideologisch überzeugt? Demotiviert?
Keine Kennlernphase, aber eine methodische Annäherung an die Motivation für die eigene Arbeit der Teilnehmenden
Christian Kurzke

RAHMUNGEN
11:30 Uhr
Impuls I
Voller Überzeugung?!
Handlungsmotivation der Fachkräfte in der Sozialen Arbeit – eine Analyse
Mag. Bernhard Heinzlmaier,
jugendkultur.at, Vorsitzender des Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung, Wien

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr
Impuls II
Voller Belastung?!
Zur Situation der Fachkräfte in der Sozialen Arbeit
Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt,
Dekan des Fachbereichs Sozial- und Gesundheitswesen der HS Magdeburg-Stendal, Mitglied des Bundesjugendkuratoriums

15:00 Uhr
Geht's noch?
Ein Streitgespräch über die Soziale Arbeit mit den Referent_innen und Teilnehmenden bei Kaffee, Tee und Kuchen mit den Impulsgebenden
→ *Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt,*

→ *Bernhard Heinzlmaier*

Moderation: *Prof. in Dr. Ulrike Gräßel & Christian Kurzke*

dazwischen Kaffee, Tee und Kuchen